



Zertifikat seit 2011
audit berufundfamilie

Kurzporträt 2017

Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke

Arthur-Scheunert-Allee 114-116, 14558 Nuthetal

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 31.10.2017 bestätigt.

Das Deutsche Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke (DIfE) erforscht die Ursachen ernährungsbedingter Risiken und Erkrankungen, um neue Strategien für Prävention, Therapie und Ernährungsempfehlungen zu entwickeln. Hierbei nutzt es naturwissenschaftliche, medizinische und epidemiologische Methoden. Die Forschungsschwerpunkte des DIfE sind die Rolle von Ernährungsgewohnheiten und -faktoren für die Entstehung von Adipositas und ihrer Komplikationen, insbesondere Typ2-Diabetes, die Rolle der Ernährung für ein gesundes Altern sowie die biologischen Grundlagen von Nahrungsauswahl und Ernährungsverhalten. Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Re-Auditierung

Die Unterstützung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist ein wichtiges Element der Personalarbeit des DIfE. Eine wesentliche Voraussetzung ist dabei eine große Flexibilität bei der Arbeitsorganisation. Dazu bieten die Arbeitsbedingungen im DIfE bereits heute vielfältige Möglichkeiten.

Mit den Maßnahmen der nunmehr dritten Zielvereinbarung möchte das DIfE die Nutzung der Möglichkeiten noch wirksamer unterstützen. Denn für eine Forschungseinrichtung im internationalen Wettbewerb und mit einem strukturell bedingt hohen Anteil an befristet und in Teilzeit Beschäftigten ist ein klarer Rahmen mit ausreichend Gestaltungsmöglichkeiten erforderlich.

Der Handlungsrahmen, der für die jeweiligen individuellen Anforderungen gemeinsame Lösungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglicht und die Beschäftigten in ihren jeweiligen Lebensphasen unterstützt, soll für die einzelnen Bereiche jeweils passend zu den Rahmenbedingungen operationalisiert und transparent dargestellt werden. Eine besondere Herausforderung bildet dabei die Vereinbarkeit von Beruf und Familie in der Phase der wissenschaftlichen Qualifikation.

Stand: 31. Oktober 2017

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Umfangreiche Möglichkeiten der flexiblen Gestaltung des Umfangs und der Lage der Arbeitszeit
- Unterstützung bei der Umsetzung durch „Hinweise zur Arbeitszeit“
- Gute Informationsmöglichkeiten durch aktives Beratungsangebot der Personalabteilung
- Angebote zur Unterstützung der Führungskräfte beim Umgang mit Vereinbarkeitsfragen
- Bedarfsbezogene Unterstützung bei Engpässen in der Kinderbetreuung

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Entwicklung von Ansätzen zur Operationalisierung der „Hinweise zur Arbeitszeit“ und Ableitung von „Spielregeln“ der Zusammenarbeit
- Fixierung eines „Verständnisses guter Führung und Zusammenarbeit“ und ggf. Formulierung einer entsprechenden „Policy“
- Ausbau und Optimierung der Informationen rund um das Thema „Beruf und Familie“ im Intranet (praxisbasiert und „barrierefrei“)
- Ergänzung der Informationsangebote durch Checklisten/Überblick zum Elternzeitprozess, „Startermappe“ für neue Institutsmitglieder etc.
- Fixierung der Führungsverantwortung in Bezug auf Vereinbarkeitsanforderungen, z.B. in Form eines „Führungskodex“
- Prüfung, ob und wie Promovierende und PostDocs beim Umgang mit Vereinbarkeitsanforderungen noch besser unterstützt werden können